



## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.03.2020
Raum, Ort:	Vortragsraum der Berufsbildenden Schulen, Pelikanstr. 12, 31228 Peine-Vöhrum
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Christine Heuer

##### Mitglieder

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für: Herrn Ulrich Seffer

Herr Christoph Hauschke

Herr Frank Hoffmann

Vertretung für: Herrn Hans-Hermann Baas

Herr Dr. Christof Klinke

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Herr Heiko Sachtleben

Frau Christine Spittel

Herr Andreas Tute

##### Grundmandat

Herr Malte Cavalli

Frau Ilse Schulz

##### Bürgervertretung

Herr Alexander Franke

Herr Dieter Girth

Herr Prof. Dr. Arnd Krüger

##### Sonstige Mitglieder

Herr Roland Mainka

Herr Ulf Wolters

Herr Dietmar Domanski

Herr Hans-Jürgen Glapa

## **Protokollführung**

Frau Ute Lodwick

## **Verwaltung**

Frau Sabrina Buchal  
Frau Adrienne Carstens  
Frau Dr. Doreen Götzky  
Herr Henning Heiß  
Herr Fabian Laaß  
Frau Heike Notka  
Herr Michael Schrader  
Herr Klaus Schulze  
Frau Kerstin Stein

## **Entschuldigte:**

### **Vorsitz**

Frau Monika Heilmann-Eschemann                      fehlt entschuldigt

### **Mitglieder**

Herr Hans-Hermann Baas                                      fehlt entschuldigt  
Herr Heiko Jacke    fehlt entschuldigt  
Herr Bernd Jakobowski    fehlt entschuldigt  
Herr Ulrich Seffer    fehlt entschuldigt

### **Bürgervertretung**

Herr Marc Weidlich    fehlt entschuldigt  
Frau Monika Berkhan    fehlt entschuldigt

### **Sonstige Mitglieder**

Frau Kerstin Jasper    fehlt entschuldigt  
Herr Jens Krause    fehlt entschuldigt  
Herr Dr. Thomas Renz    fehlt entschuldigt  
Herr Lee Marvin Maack    fehlt entschuldigt

### **Verwaltung**

Herr Sascha Rabe    fehlt entschuldigt  
Herr Sven Trümper    fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.01.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz
- 6 Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand des Kulturrings für Stadt und Kreis Peine e.V.
- 7 Informationen der Verwaltung:
  - Überblick Bauprogramm der Schulneubaumaßnahmen
  - Vorstellung des Jahresprogramms des Kreismuseums durch Frau Dr. Götzky
  - Vorstellung Frau Christiansen, Leitung Medienzentrum
  - Vorstellung Frau Koblitz, Kontaktstelle Literatur
  - Aktuelles aus dem DigitalPakt
- 8 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heuer** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Sie wünscht der erkrankten Ausschussvorsitzenden Frau KTA Heilmann-Eschemann gute Besserung und begrüßt die neue Leiterin der KVHS, Frau Laurion.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau **KTA Heuer** stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

Herr **EKR Heiß** erklärt, dass zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung eine Information der Verwaltung über die Investitionen in Schulneubaumaßnahmen erfolgen werde.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.01.2020

**Beschluss:** Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt.

#### 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### 5. Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz Vorlage: 2020/624

Herr Krenz ist entschuldigt, aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für den Landkreis Peine jedoch bekannt.

**Herr EKR Heiß** erklärt, der Bereich der ehrenamtlichen Betreuung der Kontaktstelle Theater und Tanz der Servicestelle Kultur des Landkreises Peine sei bisher nicht personell belegt. Er

begrüße es sehr, dass Herr Krenz für die Besetzung der Kontaktstelle Theater und Tanz zur Verfügung stehe.

**Frau KTA Schulz** merkt an, dass es die verschiedenen Kontaktstellen Musik, Bildende Kunst, Literatur, Heimatpflege und nun Theater und Tanz gäbe. Sie wünsche sich die Möglichkeit, die verschiedenen Kontaktpersonen direkt erreichen zu können. Aus diesem Grund bäte sie darum, eine Liste mit den Daten der Kontaktpersonen an das Protokoll anzuhängen.

**Frau Buchal** teilt mit, dass sie die Daten der Kontaktstellen auf der Internetseite des Landkreises Peine im Bereich der Servicestelle Kultur einsehen könne. Die neue Kontaktstelle Theater und Tanz wäre zeitnah ebenfalls dort einsehbar. Sie sichert jedoch zu, eine entsprechende Anlage für das Protokoll vorzubereiten.

**Beschluss:** Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt die Besetzung der Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: -**

**6 . Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand des Kulturrings für Stadt und Kreis Peine e.V.  
Vorlage: 2020/620**

**Frau KTA Heuer** schlägt zur Benennung als stellvertretenden/r Vorsitzende (SPD) Frau KTA Heilmann-Eschemann vor. Als weiteres Vorstandsmitglied (CDU) wird Herr KTA Dr. Klinke vorgeschlagen.

**Beschluss:**

a)

Es wird gem. der Sachdarstellung verfahren.

b)

In den Vorstand des Kulturrings für Stadt und Landkreis Peine e.V. werden berufen:

Landrat Franz Einhaus

stellvertretende Vorsitzende (SPD) Monika Heilmann-Eschemann

weiteres Vorstandsmitglied (CDU) Dr. Christof Klinke

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**7 . Informationen der Verwaltung:**

- Überblick Bauprogramm der Schulneubaumaßnahmen
- Vorstellung des Jahresprogramms des Kreismuseums durch Frau Dr. Götzky
- Vorstellung Frau Christiansen, Leitung Medienzentrum
- Vorstellung Frau Koblitz, Kontaktstelle Literatur
- Aktuelles aus dem DigitalPakt

**Herr EKR Heiß** erklärt, dass er zur Erörterung der Fragen über die Planung in den Schulen zusammen mit dem Leiter des IWB Herrn Schrader eine Übersicht über den aktuellen Stand

der Schulbauprojekte erstellt habe. Diese sei eine Momentaufnahme und müsse fortgeschrieben werden. Durch aktuelle Anlässe, wie z. B. die derzeitige Situation durch das Corona-Virus, könne es zu Verzögerungen der Planungen kommen, die Änderungen der Abläufe zur Folge hätten.

In den Jahren von 2006-2019 seien 100 Millionen Euro für den Ganztags-, Fachunterrichtsräume sowie den Brandschutz ausgegeben worden. Zukünftig würden Investitionen in Höhe von 22 Millionen Euro in Projekte wie die Entwicklung der Astrid-Lindgren-Schule und der Janusz-Korczak-Schule investiert werden. Eine Aufnahme in die Bauentwicklung könne derzeit noch nicht erfolgen.

**Herr EKR Heiß** gibt einen Einblick in die Projektübersicht der Schulbauprogramme für das laufende Jahr. *(Die Übersicht wird mit dem Protokoll als PDF-Datei zur Verfügung gestellt und kann auf Anfrage vom Fachdienst 19 in Papierform übersandt werden.)* **Herr EKR Heiß** weist darauf hin, dass es sich um eine aktuelle Momentaufnahme der Planung handele und teilweise noch Gesprächsbedarf mit den Schulen bestehe.

**Herr Schrader** erklärt, dass das Julius-Spiegelberg-Gymnasium nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 100% barrierefrei sei.

**Herr Cavalli** fragt, welche Grundfläche die Sporthalle des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums habe.

**Herr Schrader** teilt mit, dass er diese Angabe nachreichen könne.

**Herr KTA Dr. Klinke** fragt, ob es nach dem Neubau der 2-geschossigen Gymnastikhalle des Ratsgymnasiums für die im 1. Obergeschoss unterrichteten Schülerinnen und Schüler akustische Probleme gäbe, wenn im Erdgeschoss Sportunterricht stattfindet. **Herr Schrader** gibt an, dass dieses nicht der Fall sei.

**Herr KTA Dr. Klinke** bemängelt, dass die Sporthalle des Ratsgymnasiums nicht saniert werde, obwohl die Halle sowie der Sanitär- und Umkleidebereich in einem schlechten Zustand seien. **Herr Schrader** gibt an, der Sanitär- und Umkleidebereich werde abgerissen und erneuert, die Sporthalle werde nicht saniert.

**Frau KTA Schulz** bemängelt die Nutzung der Janusz-Korczak-Schule. Diese würde seit geraumer Zeit provisorisch von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule, Realschule und der Astrid-Lindgren-Schule anstatt der Schülerinnen und Schüler der Grundschule genutzt. Das Gebäude sei nicht barrierefrei und ein Altbau. Es solle sich Gedanken darüber gemacht werden, ob Investitionen in einen solchen Altbau getätigt werden sollten. Es gäbe ein Angebot zur Kooperation in Investitionen mit der Gemeinde Ilsede zur Errichtung eines neuen Gebäudes.

**Herr EKR Heiß** weist darauf hin, dass eine Beschulung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule nach Angaben der Gemeinde Ilsede nicht in dem Gebäude der Janusz-Korczak-Schule stattfinden solle. Ein konkretes Angebot der Gemeinde Ilsede läge ihm nicht vor. Es sei zurzeit keine andere Schule vorhanden und keine andere Beschulung möglich.

Auf Nachfrage von **Herrn Mainka**, ob es wahrscheinlich sei, dass Baumaßnahmen aufgrund der Schulschließungen wegen der Corona-Virus Situation vorgezogen werden können, gibt **Herr EKR Heiß** an, dass dies nicht funktionieren werde. Die Baumaßnahmen würden nach dem normalen Prozedere verlaufen.

**Frau KTA Heuer** bedankt sich für die Vorstellung der Schulneubaumaßnahmen.

**Frau Dr. Götzky** begrüßt die Anwesenden und stellt das Jahresprogramm des Kreismuseums vor.

Es werde derzeit u. a. eine Ausstellung, derzeit noch ohne Titel, mit den 9. Klassen des Gymnasiums Am Silberkamp im Rahmen des Kunstunterrichts erstellt. Die SuS hätten hier die Möglichkeit zum Thema Upcycling – Erstellung neuer Gegenstände aus Altplastik nicht

nur die Ausstellung selbst sondern auch die damit einhergehenden Vorbereitungen zu erarbeiten.

Ein weiteres Projekt sei die Neuaufstellung der vorhandenen Sammlung. Die Sammlung umfasse etwa 20.000 Objekte, welche aufgearbeitet und digitalisiert werden müssten.

Im Rahmen der Museumspädagogik sei das Projekt Museumsschatzsuche entwickelt worden, das den Kindern die Möglichkeit der aktiven Museumserkundung gebe.

**Frau KTA Heuer** bedankt sich für die Vorstellung des Jahresprogramms des Kreismuseums.

**Frau Christiansen** begrüßt die Anwesenden und stellt sich als neue Leitung des Medienzentrums vor. Sie plane diverse Veranstaltungen und Aktionen.

**Herr EKR Heiß** teilt als Vorstandsvorsitzender des deutschen Bibliotheken Verbundes mit, dass es schwierig sei, geeignetes Personal für diesen Bereich zu finden. Er sei froh, dass Frau Christiansen für die Besetzung der Stelle wünsche Frau Christiansen alles Gute.

Auf die Frage von **Frau KTA Riedel-Kielhorn** für welche Altersstufe die Bücherbände geeignet sei, gibt **Frau Christiansen** an, dass die Bücherbände für die Klassen 5-7 geeignet sei.

**Frau Bock**, Gymnasium Am Silberkamp, regt eine Beratung in den Schulbüchereien an.

**Frau KTA Heuer** bedankt sich bei Frau Christiansen für die Vorstellung.

Da sich Frau Koblitz kurzfristig entschuldigt hat, wird ihre Vorstellung als neue Besetzung der Kontaktstelle Literatur auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

**Frau Carstens** gibt einen aktuellen Stand aus dem DigitalPakt zu den aktiven Anträgen der Schulen über die Verteilung der Gelder aus dem Sockelbetrag. Es seien zum Teil Bewilligungen eingegangen, aktuell seien fünf Anträge gestellt. Kultusminister Tonne habe bei einem Besuch des Landkreises Peine die Bescheide für das Gymnasium Am Silberkamp, die IGS Peine sowie die IGS Lengede überreicht. Jetzt erfolge die Vergabe. Die Schulen seien weiterhin aufgerufen, ihre Anträge einzureichen.

**Herr EKR Heiß** gibt an, dass die Braunschweigische Landschaft e.V. das Personal aufgestockt habe und sich die Kosten um 7.400 Euro erhöhen. Dieses werde in die Haushaltsberatung für das Jahr 2021 übernommen.

**Frau KTA Heuer** erklärt, die nächste Sitzung verschiebe sich vom 18.06.2020 auf den 02.06.2020. Dieses sei mit der Vorsitzenden abgestimmt.

## **8 . Anfragen und Anregungen**

**Frau KTA Schulz** berichtet von einer Veranstaltung im Forum anlässlich des internationalen Frauentages. Hier sei von der Fachgruppe darstellendes Spiel der IGS Peine ein beeindruckendes Theaterstück mit dem Titel „Weibsbilder“ über die Rolle der Frau aufgeführt worden. Sie rege an, dieses Theaterstück nochmals aufführen zu lassen.

**Herr Schulze** verabschiedet sich als Leiter der KVHS, nachdem er seine Arbeitszeit für die Einarbeitung von Frau Laurion um 2 Monate verlängert habe.

**Herr EKR Heiß** bedankt sich bei Herrn Schulze und wünsche alles Gute.

**Herr Wolters** gibt an, er mache sich Sorgen um die Arbeitsplätze an der BBS. Wegen des Erlasses bestehe die Möglichkeit, dass viele Bildungsgänge nicht mehr gebildet werden könnten und er vermisse Unterstützung durch den Landkreis Peine. Auch durch die Betriebe müsse mehr in die Ausbildung investiert werden.

**Herr EKR Heiß** erklärt, dass das Thema in dieser Dramatik noch nicht bei ihm angekommen sei und er sich informieren werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die stellvertretende Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heuer** die Sitzung um 17.45 Uhr.

---

Heuer, Christine  
Ausschussvorsitz

---

Henning Heiß  
Erster Kreisrat

---

Ute Lodwick  
Protokollführung